

# 3. Jahrestagung

MIGRATIONS-  
UND INTEGRATIONS-  
FORSCHUNG  
IN ÖSTERREICH

Programmheft

von **22. September**  
bis **23. September**

**2014**

## **Impressum**

Redaktion:  
Jennie Carvill  
Julia Dahlvik  
Wiebke Sievers

Grafische Konzeption:  
Gabriel Design

Druck:  
Druckerei Queiser

## Vorwort

Herzlich willkommen zur dritten Jahrestagung Migrations- und Integrationsforschung in Österreich, die von der Kommission für Migrations- und Integrationsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften gemeinsam mit der Forschungsplattform Migration and Integration Research der Universität Wien organisiert wird. Die Tagung findet in einem zweijährigen Rhythmus statt und ist als Forum für fachliche Diskussion und kollegiale Begegnung konzipiert. Sie soll einen Überblick über die aktuelle Forschung geben und den fächerübergreifenden Dialog fördern.

Die dritte Jahrestagung ist angesichts der Fülle der Themen und der Vielzahl der Beitragenden unzweifelhaft eine große Veranstaltung. Manchmal werden große Veranstaltungen kritisiert, weil sie inhaltlich weniger ertragreich seien als spezialisierte Workshops, Seminare oder kleinere Symposien. Das mag im Einzelfall vielleicht richtig sein, in der Verallgemeinerung aber sicherlich nicht. Disziplinäre Wissenschaftstage – wie ein SoziologInnentag, ein HistorikerInnentag oder ein GeographInnentag – erlauben sowohl den Austausch im kleineren Kreis als auch die wissenschaftliche Diskussion im größeren Umfeld. Sie offerieren inhaltlich eingeschränkte Panels, aber auch thematisch breit aufgestellte Plenumsveranstaltungen. Gerade für eine institutionell und

disziplinär weit gestreute Migrations- und Integrationsforschung stellt so ein disziplinärer Wissenschaftstag eine willkommene, aber auch notwendige Zusammenführung dar.

Die OrganisatorInnen der Jahrestagung legen immer großen Wert auf Offenheit bei der inhaltlichen Gestaltung, auf Transparenz beim Auswahlprozess und auf die Qualität der Beiträge. In einem breit gestreuten Call for Papers wurden daher alle einschlägig Interessierten eingeladen, sowohl Vorschläge für Einzelbeiträge als auch für thematische Panels einzureichen. Die Vielzahl an Vorschlägen wurde in weiterer Folge jeweils von zumindest zwei GutachterInnen beurteilt. Diese Aufgabe übernahm ein breit aufgestelltes Programmkomitee, in das neben den Mitgliedern der Plattform und der Kommission für einzelne Vorschläge auch weitere fachlich versierte KollegInnen aufgenommen wurden.

Eröffnet wird die dritte Jahrestagung mit einem Plädoyer für eine reflexive Migrationsforschung von Prof. Janine Dahinden. Die eingereichten Papers haben es uns für die folgenden zwei Tage ermöglicht, ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Aufgrund der Vielzahl an positiv evaluierten Einreichungen finden am ersten Tag drei und am zweiten Tag vier Panelsessions mit jeweils drei Parallelpanels statt. Dass

Migrations- und Integrationsforschung eine Querschnittsmaterie ist, beweist das breite Spektrum an behandelten Themen: Bildung und Sprache, Kinder und Jugendliche, Literatur und Medien sind ebenso im Fokus aktueller Forschungen wie Medizin und Gesundheit, Gender, Religion und Spiritualität. Darüber hinaus werden so unterschiedliche Bereiche wie Geschichte, Stadt und Arbeitsmarkt behandelt, aber auch Migrationsmanagement, Exklusion, Rückkehrmigration, Asyl, Menschenhandel und Menschenrechte.

Wir danken den Mitgliedern des Programmkomitees für ihre gutachterliche Tätigkeit, die bei der großen Anzahl der Einreichungen von entscheidender Bedeutung für die Auswahl der Panels und Vorträge war. Dank gebührt auch allen institutionellen UnterstützerInnen dieser Tagung, insbesondere der Akademie der Wissenschaften und der Universität Wien. Besonders zu danken ist der Universität Wien für die Einrichtung und Finanzierung der Forschungsplattform Migration and Integration Research, die diese Tagung in den vergangenen Jahren mit initiiert und geprägt hat. Plattformen dieser Art sind jedoch immer nur als temporäre Einrichtungen gedacht, und so wird auch die Plattform Migration and Integration Research in diesem Herbst eingestellt. Doch die Jahrestagung ist inzwischen zu einem so wichtigen Ereignis in der einschlägi-

gen Forschungsgemeinde avanciert, dass beabsichtigt wird, diese auch in Zukunft fortzuführen.

Wir sind froh, dass es gelungen ist, ein repräsentatives und inhaltlich gehaltvolles Programm vorlegen zu können. Wir wünschen den TeilnehmerInnen eine ertragreiche und intellektuell stimulierende Tagung und auch genügend Gelegenheiten für Gespräche, Vernetzungen und konkrete Projektanbahnungen. Herzlich willkommen!

---

Jennie Carvill, Julia Dahlvik,  
Heinz Fassmann, Christoph Reinprecht  
und Wiebke Sievers

*Wien, im August 2014*



**Keynote speaker**  
**Janine Dahinden**  
Professorin für transnationale Studien  
Universität Neuchâtel

---

## Migration im Fokus? Plädoyer für eine reflexive Migrationsforschung

Der Migrationsforschung kam während langer Zeit ein untergeordneter Stellenwert innerhalb der sozialwissenschaftlichen Forschung zu. Dies änderte sich jedoch während der letzten zwei Jahrzehnte dramatisch, Migrationsforschung ist unterdessen nicht nur en vogue, sondern erfuhr zudem eine Institutionalisierung: Davon zeugen die zahlreichen migrationsrelevanten Studiengänge, spezialisierten Fachzeitschriften, Konferenzen und neuen Lehrstühle, die in den letzten Jahren ins Leben gerufen wurden.

Migration beschäftigt nicht mehr einzig Öffentlichkeit und Politik, sondern auch SozialwissenschaftlerInnen. Und in der Tat lieferten Letztere eine breite Vielfalt an empirischen Studien und theoretischen Zugängen, die allesamt dazu beitragen, Migration und Mobilität sowie deren Effekte besser zu verstehen. Gleichzeitig zeichnet sich die Tendenz ab, dass sich die Migrationsforschung als eigene Disziplin und damit teilweise parallel zu statt in Dialog mit etablierten, disziplinären oder theoretischen Ansätzen der Sozialwissenschaften etabliert.

Ziel des Vortrags ist es diese Transformationen kritisch zu beleuchten: Welche Herausforderungen stellen sich an die Migrationsforschung aufgrund dieser Entwicklungen? Inwiefern können aktuelle gesellschaftliche Transformationen verstanden werden, wenn Forschende den Fokus einzig auf MigrantInnen ausrichten? Welchen Beitrag kann die Migrationsforschung an die allgemeine Sozialtheorie leisten? Wurden in der Migrationsforschung während der letzten Jahrzehnte gängige, politische ‚common-sense‘ Kategorisierungen manchmal unhinterfragt übernommen (wie etwa die Unterscheidung zwischen MigrantInnen und Nicht-MigrantInnen, oder der Fokus auf ‚ethno-nationale Gruppen‘, etc.) und mit welchen Konsequenzen?

Und schließlich, tragen wir mittels unserer auf ‚Migration‘ konzentrierten Forschungen letztlich dazu bei, gängige Formen des Ein- und Ausschlusses im Zusammenhang mit Migration zu reproduzieren und wie ließe sich dies vermeiden? Diese Fragen sollen anhand von Beispielen erörtert und diskutiert werden.

# PROGRAMM

Montag, 22.9.  
und  
Dienstag, 23.9.

- ab 8:00 **Anmeldung - Clubraum**
- 9:00-9:15 **Eröffnung - Festsaal**  
Heinz Fassmann, Vizerektor der Universität Wien und Obmann der Kommission für Migrations- und Integrationsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien  
Christoph Reinprecht, Leiter der Forschungsplattform Migration and Integration Research, Universität Wien
- 9:15-10:15 **Keynote**  
Janine Dahinden, Professorin für transnationale Studien, Universität Neuchâtel  
Titel: Migration im Fokus? Plädoyer für eine reflexive Migrationsforschung  
  
Moderation und Kommentar:  
Julia Dahlvik (Universität Wien) und Wiebke Sievers (Österreichische Akademie der Wissenschaften)
- 10:30-11:00 **Diskussion**
- 11:00-11:30 **Kaffeepause - Aula**
- 11:30-13:00 **Panels 1**
- 13:00-14:00 **Mittag**
- 14:00-15:30 **Panels 2**
- 15:30 - 16.00 **Kaffeepause - Aula**
- 16:00-17:30 **Panels 3**

**PANELS 1**  
**PANEL A:**

**„Feine Unterschiede“ in der Analyse von Bildungsungleichheiten bei Jugendlichen in Österreich**

Moderation: Christine Hollomey-Gasser (ZeMiT)

**August Gächter**

(Zentrum für Soziale Innovation, Wien)  
Quantifizierbare Ursachen von Bildungsungleichheiten in Österreich. Ergebnisse aus dem Projekt PerspektivenBildung

**Gerhard Hetfleisch** (ZeMiT) und **Julia Tschuggnall** (Universität Innsbruck)  
Feine Unterschiede und Bildungstypen von Jugendlichen am Zweiten Bildungsweg in Österreich. Ergebnisse aus dem Projekt PerspektivenBildung.

**Erol Yildiz** (Universität Innsbruck)  
Zur Relevanz einer diversitätsbewussten Bildung in der Migrationsgesellschaft. Eine kritische Diskussion der Projektergebnisse

**DISKUTANTINNEN:**

**Barbara Herzog-Punzenberger** (Bundesinstitut Bifite) und **Annette Sprung** (Universität Graz)

**PANEL B:**

**Arbeitsmarkt: Möglichkeiten und Rechte**

Moderation: Alexia Fürnkranz-Prskawetz (Technische Universität, Wien)

**Elisabeth Kübler** und **Nina Zerai** (Lauder Business School, Wien)  
Information gateways on labour market entry for international students: a comparison of German and English speaking countries

**Roland Verwiebe**, **Raimund Haindorfer** und **Laura Wiesböck** (Universität Wien)  
Circular labor mobility in the Central European region: Job finding and labor market outcomes of cross-border commuters from Hungary, Slovakia and the Czech Republic in Austria

**Volker Frey** (Klagsverband, Wien)  
10 Jahre Gleichbehandlungsgesetz neu: Wirksamkeit und Reformbedarf rechtlicher Maßnahmen zur Bekämpfung rassistischer Diskriminierung am Arbeitsmarkt

**PANEL C:**

**Migrationsliteratur avant la lettre**

Moderation: Wiebke Sievers (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien)

**Holger Englerth** und **Silke Schwaiger** (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien)  
Unterwegs und angekommen. Milo Dors und György Sebestyéns Eintritt in das literarische Feld Österreichs

**Natalia Shchyhlevska** (Universität Mainz)  
Techniken des mehrsprachigen Schreibens bei Alja Rachmanowa

**Alexandra Millner** (Universität Wien)  
Zum Innovationspotenzial der Literatur deutschsprachiger Migrantinnen in Österreich-Ungarn

## PANELS 2

### PANEL A:

#### Bildung: nationale und transnationale Perspektiven

Moderation: *Rossalina Latcheva (European Union Agency for Fundamental Rights)*

##### Barbara Herzog-Punzenberger

(Bundesinstitut Bife) und **Philipp Schnell** (Österreichische Akademie der Wissenschaften) Forschungstraditionen und Diskurse zu Bildungsungleichheit und Ethnizität in Österreich zwischen 1980 und 2010

##### Irini Siouti (Goethe-Universität, Frankfurt a.M.)

Transnationale Bildungsaufstiegsprozesse in der Migration

##### Isabella Skrivanek (Donau-Universität Krems)

Jugendliche mit Migrationshintergrund in der österreichischen Lehrausbildung: Ursachen der Unterrepräsentation und Handlungsansätze

##### Sofia Kirilova

(Österreichischer Integrationsfonds, Wien) „Roots-Migration“ türkeistämmiger Akademiker/innen und Student/innen in Wien – Eine empirische Erhebung aus dem Jahr 2011

### PANEL B:

#### Kinder und Jugendliche

Moderation: *Ulrike Zartler (Universität Wien)*

##### Marc Hill (Universität Innsbruck)

Aus der Marginalisierung eine Zukunft machen?! Lebentwürfe von Migrations-jugendlichen

##### Erol Yildiz, Miriam Hill und Julia Tschuggnall

(Universität Innsbruck) Kofferkinder – Wenn Eltern migrieren und Kinder zurückbleiben. Zeitliche Trennung als Lebensstrategie von Migrationsfamilien

##### Elisabeth Stefanek

(Fachhochschule Oberösterreich, Linz) Interkulturelle Freundschaften von Jugendlichen

### PANEL C:

#### Migration, Medizin und Gesundheit

Moderation: *Christoph Reinprecht (Universität Wien)*

##### Lukas Kaelin (Universität Wien)

Interkulturalität in der Medizin: Anmerkungen zum Positionspapier der Arbeitsgruppe „Interkulturalität in der medizinischen Praxis“ in der Akademie für Ethik in der Medizin

##### Katharina Leitner und Sabine Parrag

(Universität Wien und Österreichische Plattform Patientensicherheit, Wien) Probleme und Lösungsansätze in der Versorgung nicht-deutschsprachiger PatientInnen in Österreich – Videodolmetschen auf dem Prüfstand

##### Lydia Rössl und Anna Faustmann

(Donau-Universität Krems) Verständnis von Sucht und Abhängigkeit von MigrantInnen in Österreich

## PANELS 3

### PANEL A:

#### Migration als Kontext eines „guten Lebens“

*Christoph Reinprecht und Maria Pohn-Weidinger (Universität Wien)*

##### Ursula Apitzsch

(Goethe-Universität, Frankfurt a.M.) Chancen der zweiten Generation der Arbeitsmigration in Deutschland mit besonderem Fokus auf intergenerationelle und Gender-Aspekte

##### Maria Dietzl-Papakyriakou

(Universität Duisberg-Essen) Heimweh und Nostalgie

##### Michal Ruzicka

(Universitäten Wien und Pilsen) Unsichtbare Strategien: Welche Konzeptionen des gutes Lebens und welche Handlungsoptionen werden entwickelt

### PANEL B:

#### Wien: Zuwanderung und urbane Transformation

Moderation: *Heinz Fassmann (Universität Wien und Österreichische Akademie der Wissenschaften)*

##### Daniele Karasz (Universität Wien)

The new centrality of the „Island of Crete“: About migrants and urban renewal in Vienna

##### Ursula Reeger und Maria Luzia Enengel

(Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien) EU-Zuwanderung aus den „neuen“ Beitrittsländern in die Wiener Stadtregion: Migrationstypen und aktuelle Entwicklungen

##### Martina Nothnagel (Universität Wien)

Integration „Light“ – MigrantInnen aus Skandinavien in Wien

##### Christiane Hintermann (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien)

Migrationsgeschichte im öffentlichen Raum: Die Konstruktion eines Gedächtnisortes am Beispiel des Marcus-Omofuma-Steins in Wien

### PANEL C:

#### Fragen aus der Praxis: Beratung, Erwerbstätigkeit, Rollenverhalten

Moderation: *Dagmar Strohmeier (Fachhochschule Oberösterreich, Linz)*

##### Dagmar Strohmeier

(Fachhochschule Oberösterreich, Linz) Mehrsprachigkeit und soziale Teilhabe. Eine Analyse eines mehrsprachigen Beratungsangebots

##### Stefan Kitzberger

(Volkshilfe Oberösterreich und Fachhochschule Oberösterreich, Linz) Gesetzlich verankerte Erwerbslosigkeit und männliches Rollenverhalten von Asylwerbern: Zusammenhänge und Implikationen für die Praxis

##### Manuela Angerer, Michaela Lehofer und Regina Stöbich

(Caritas für Menschen in Not, Linz) Zukunftsperspektive Pflege? Ausbildungs- und Arbeitssituation von MigrantInnen am Beispiel Oberösterreich

- 9:00-10:30 Panels 4
- 10:30-11:30 Kaffeepause und  
Posterpräsentationen - Aula
- 11:30-13:00 Panels 5
- 13:00-14:00 Mittag
- 14:00-15:30 Panels 6
- 15:30-16:00 Kaffeepause - Aula
- 16:00-  
17:30/18:00 Panels 7

**PANELS 4**

**PANEL A:**

**Migration und Medien**

Moderation: *Maria Stradner*  
(Universität Wien)

**Gerhard Geiger** (*Mediacult, Wien*)  
und **Monika Mokre** (*Österreichische  
Akademie der Wissenschaften*)  
Zur Marginalisierung sozialer Integration von  
Minderheiten durch das ORF-Gesetz

**Petra Herczeg** (*Universität Wien*)  
Einsamkeit, Migration und Medien: Der  
Stellenwert der Medien bei der Einsamkeits-  
bewältigung. Ein qualitatives Pilotprojekt

**PANEL B:**

**Rückkehrmigration,  
Reintegration und Entwicklung**

Moderation: *Andrea Götzelmann*  
(*International Organization for  
Migration, Wien*)

**Petra Dannecker** (*Universität Wien*)  
Rückkehr und Entwicklung: Konzeptuali-  
sierung, Erfahrungen und Perspektiven für  
sozialen Wandel

**Stefanie Smoliner**  
(*Zentrum für Soziale Innovation, Wien*)  
Reintegrationserfahrungen österreichischer  
WissenschaftlerInnen

**Robert Nadler**  
(*Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig*)  
Rückwanderung in Mitteleuropa – Motive,  
Probleme und Chancen für die Regionalent-  
wicklung

**PANEL C:**

**Migration und Gender**

Moderation: *Sieglinde Rosenberger*  
(*Universität Wien*)

**Christina Kraker-Kölbl** (*Caritas Steiermark*)  
und **Petra Wlasek** (*Universität Graz*)  
Geschlechtsspezifische Gewalt gegenüber  
tschetschenischen Flüchtlingsfrauen in Graz  
aus der Perspektive von DIVAN: Bera-  
tungstelle für Betroffene von „Gewalt im  
Namen der Ehre“

**Kosita Butratana**  
(*Universität Wien*)  
Ventures Thai marriage migrants  
in Austria

**Johanna Stadlbauer**  
(*Universität Graz*)  
Privilegierte Migrantinnen? Eine Perspek-  
tive aus der Migrations- und Geschlechter-  
forschung auf das Phänomen „expatriate  
spouses“ in Österreich



## PANELS 5

### PANEL A:

#### Anhaltende Prozesse der Exklusion? Türkische MigrantInnen und ihre Nachkommen in Österreich

Moderation: *Ilker Ataç*  
(Universität Wien)

##### Philipp Schnell

(Österreichische Akademie der Wissenschaften)

Zugehörigkeitsempfinden und Vertrauen in die Mehrheitsgesellschaft. Die türkischstämmige zweite Generation in zwei österreichischen Städten

##### Katharina Hametner

(Sigmund Freud University, Wien und Universität Wien)

Vom Rückzug zum Widerstand: Wie österreichisch-türkische Frauen mit rassistischen Erfahrungen umgehen

##### Alev Çakır

(Universität Wien)

Governance religiöser Diversität in Österreich: Anerkennungspolitik am Beispiel der Islamischen Alevitischen Glaubensgemeinschaft

### PANEL B:

#### Mehrsprachigkeit und Sprachkompetenz

Moderation: *Alisha Heinemann*  
(Universität Wien)

##### Reva Akkuş

(Stadtschulrat Wien)

Sprachkompetenz von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund: Zusammenhänge mit psychologischen und schulleistungsrelevanten Determinanten

**Nadja Kerschhofer-Puhalo** und  
**Werner Mayer** (Universität Wien)  
Die Entwicklung von Lesekompetenzen und individuellen Lesestrategien im Kontext von Mehrsprachigkeit und Migration

##### Dana Engel

(Europäische Akademie Bozen und Universität Wien) und

##### Inge Niederfriniger

(Deutsches Bildungszentrum Bozen)

Zum Umgang mit (migrationsbedingter) Vielfalt in Südtirol – eine europäische Region entwickelt ihr Profil

### PANEL C:

#### Baustelle Migrationsgeschichte? Ein transdisziplinäres Roundtable-Gespräch

Moderation: *Christiane Hintermann*  
(Österreichische Akademie der Wissenschaften)

#### TEILNEHMERINNEN:

##### Fatih Özcelik

(Verein Bodensee Amateur Fotografen, Dornbirn)

##### Dirk Rupnow

(Universität Innsbruck)

##### Rita Garstenauer und

##### Anne Unterwurzacher

(Zentrum für Migrationsforschung St. Pölten)

## PANELS 6

### PANEL A:

#### Asyl und Menschenhandel – aktuelle Zugänge und Herausforderungen beim Schutz von Betroffenen des Menschenhandels in Asylverfahren

Moderation: *Julia Rutz* (International Organization for Migration, Wien)

##### Nula Frei

(Universität Bern und Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte)  
Identifizierung und Schutz von Betroffenen des Menschenhandels in Dublin-Verfahren

##### Adel-Naim Reyhani

(International Organization for Migration, Wien)

Der österreichische Zugang zu asylsuchenden Betroffenen des Menschenhandels – Praxis und Herausforderungen im EU-Vergleich

##### Julia Planitzer

(Boltzmann Institut für Menschenrechte, Wien)

Der Schutz der Rechte, der Sicherheit und der Würde bei Rückkehr einer gehandelten Person in der Praxis

### PANEL B:

#### Der Spracherwerb von Kindern mit Migrationshintergrund: familiäre und institutionelle Faktoren

Moderation: *Wolfgang U. Dressler*  
(Universität Wien)

##### Susanne Ebert und Sabine Weinert

(Universität Bamberg)

Entwicklung schulrelevanter Sprachfähigkeiten und Literacy im Kindesalter: Ergebnisse einer interdisziplinären Längsschnittstudie

**Ira Gawlitzek** (Universität Mannheim)  
Die Bildungschancen von Kindern (5 - 8 Jahre) mit Deutsch als L2 unter Berücksichtigung familiärer und institutioneller Faktoren

##### Christine Czinglar, Kumru Uzunkaya-Sharma, Katharina Korecky-Kröll und Wolfgang U. Dressler (Universität Wien)

Der Input im Elternhaus und Kindergarten als wichtiger Faktor für den Spracherwerb von austro-türkischen Kindern

### PANEL C:

#### Critical Perspectives on Migration Management

Moderation: *Irene Messinger*  
(Universität Wien)

##### Sara de Jong (Universität Wien)

Diversity politics as migration management? Migrant employees as 'Cultural Brokers' at the nexus of integration and diversity

##### Viktorija Ratković

(Alpen-Adria-Universität, Klagenfurt)

Managerial masculinity and its others: Managers as role models for migrants?

##### Aleksandra Vedernjak-Barsegiani

(Universität Wien)

Practices of transmigrants from Georgia to Austria in the context of intersectional violence and agency

## PANELS 7

### PANEL A:

#### Abschiebe- und Rückkehrpolitik in Europa

Moderation: Sieglinde Rosenberger und Florian Trauner (Universität Wien)

**Ayşe Çağlar** (Universität Wien)

Displacement of European citizen Roma: Technologies of deportation, judiciary and sites of contentious politics

**Katerina Kratzmann** (International Organization for Migration, Wien)  
Unterstützte Rückkehr: Alternative zur Abschiebung?

**Sieglinde Rosenberger** und **Judith Welz** (Universität Wien)  
Außer Kontrolle? Parlamentarische Anfragen zum Abschieberegime

**Peter Slominski** und **Florian Trauner** (Universität Wien)  
Die Europäisierung der Abschiebepolitik Österreichs: mehr Handlungsoptionen für staatliche AkteurInnen oder mehr Schutz für Betroffene?

### PANEL B:

#### Religion und Spiritualität

Moderation: Hüseyin I. Cicek (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

**Jonas Kolb** (Universität Wien)  
Muslimische Alltagspraxis in Österreich

**Regina Polack** (Universität Wien)  
Migratorische Spiritualitäten

### PANEL C:

#### Asyl und Menschenrechte

Moderation: Julia Dahlvik (Universität Wien)

**Andrea Fritsche** (Universität Wien)

„I think my right was not done properly“ – Zugänge zur österreichischen Asylwirklichkeit aus einer ‚Rights-Claimant‘ Perspektive

**Peter Müller**

(Colegio de la Frontera Norte, Tijuana)  
Partizipation der Zivilgesellschaft im Menschenrechtsschutz irregulärer und undokumentierter MigrantInnen in der Grenzregion Tijuana-Mexicali-San Diego

## POSTER PRÄSENTATIONEN

**Faime Alpagu, Julia Dahlvik, Ankica Sikic-Fleischhacker, Kristin Ganahl, Florian Röthlin und Jürgen M. Pelikan**  
(Ludwig Boltzmann Institut Health Promotion Research, Wien)  
Ausgewählte Ergebnisse der Gesundheitskompetenz-Studie in Österreich zu Personen mit Migrationshintergrund aus der Türkei und Ex-Jugoslawien

**Philipp Schnell**  
(Österreichische Akademie der Wissenschaften)  
Educational Mobility of Second Generation Turks

**Susanne Binder, Dayana Parvanova und Eva Kössner**  
(Universität Wien)  
Projektpräsentation, Interkulturelles Mentoring für Schulen

**Heinz Fassmann, Ursula Reeger, Josef Kohlbacher und Maria Luzia Enengel**  
(Österreichische Akademie der Wissenschaften)  
IMAGINATION: Urban Implications and Governance of CEE Migration in Europe

**Heinz Fassmann, Josef Kohlbacher, Ursula Reeger, Yvonne Franz und Philipp Schnell**  
(Österreichische Akademie der Wissenschaften)  
IOEC: Interethnic Coexistence in European Cities

Montag 22. September 2014

**9:00 - 11:00**

FESTSAAL Janine Dahinden  
Plädoyer für eine reflexive Migrationsforschung

---

**11:30 - 13:00**

**PANEL A:** THEATERSAAL Welche Unterschiede machen einen Unterschied?  
,Feine Unterschiede' in der Analyse von Bildungs-  
ungleichheiten bei Jugendlichen in der österrei-  
chischen Migrationsgesellschaft

**PANEL B:** SITZUNGSSAAL Arbeitsmarkt: Möglichkeiten und Rechte

**PANEL C:** JOHANNESSAAL Migrationsliteratur avant la lettre

---

**14:00 - 16:00**

**PANEL A:** SITZUNGSSAAL Bildung: nationale und transnationale  
Perspektiven

**PANEL B:** THEATERSAAL Kinder und Jugendliche

**PANEL C:** JOHANNESSAAL Migration, Medizin und Gesundheit

---

**17:00 - 18:30**

**PANEL A:** JOHANNESSAAL Migration als Kontext eines „guten Lebens“

**PANEL B:** THEATERSAAL Wien: Zuwanderung und urbane Transformation

**PANEL C:** SITZUNGSSAAL Fragen aus der Praxis: Beratung, Erwerbstätigkeit,  
Rollenverhalten

---

Dienstag 23. September 2014

**9:00 - 10:30**

**PANEL A:** SITZUNGSSAAL Migration und Medien

**PANEL B:** THEATERSAAL Rückkehrmigration, Reintegration und  
Entwicklung

**PANEL C:** CLUBRAUM Migration und Gender

---

**11:30 - 13:00**

**PANEL A:** SITZUNGSSAAL Anhaltende Prozesse der Exklusion? Türkische  
MigrantInnen und ihre Nachkommen in Österreich

**PANEL B:** THEATERSAAL Mehrsprachigkeit und Sprachkompetenz

**PANEL C:** CLUBRAUM Baustelle Migrationsgeschichte?  
Ein transdisziplinäres Roundtable-Gespräch

---

**14:00 - 15:30**

**PANEL A:** THEATERSAAL Asyl und Menschenhandel – aktuelle Zugänge und  
Herausforderungen beim Schutz von Betroffenen  
des Menschenhandels in Asylverfahren

**PANEL B:** SITZUNGSSAAL Der Spracherwerb von Kindern mit Migrations-  
hintergrund: familiäre und institutionelle Faktoren

**PANEL C:** CLUBRAUM Critical Perspectives on Migration Management

---

**16:00 - 17:30/18:00**

**PANEL A:** THEATERSAAL Abschiebe- und Rückkehrpolitik in Europa

**PANEL B:** CLUBRAUM Religion und Spiritualität

**PANEL C:** SITZUNGSSAAL Asyl und Menschenrechte

---

# ORGANISATION

Organisation  
und  
Programmkomitee

-  
Vortragende  
und  
ModeratorInnen

## ORGANISATION

### Jennie Carvill

Kommission für Migrations- und Integrationsforschung, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien

### Heinz Fassmann

Obmann der Kommission für Migrations- und Integrationsforschung, Österreichische Akademie der Wissenschaften und Vizerektor der Universität Wien

### Julia Dahlvik

Koordinatorin der Forschungsplattform Migration and Integration Research, Universität Wien

### Christoph Reinprecht

Leiter der Forschungsplattform Migration and Integration Research, Universität Wien

### Wiebke Sievers

Kommission für Migrations- und Integrationsforschung, Österreichische Akademie der Wissenschaften

## PROGRAMMKOMITEE

### Katharina Brizić

Berkeley Language Center,  
University of California

### Rudolf de Cillia

Institut für Sprachwissenschaft,  
Universität Wien

### Inci Dirim

Institut für Germanistik,  
Universität Wien

### Josef Ehmer

Institut für Wirtschafts- und  
Sozialgeschichte, Universität Wien

### Gerda Falkner

Institut für europäische Integrationsfor-  
schung, Universität Wien

### Alexia Fürnkranz-Prskawetz

Institut für Wirtschaftsmathematik, Tech-  
nische Universität Wien, und Institut für  
Demographie, Österreichische Akademie  
der Wissenschaften

### Gerit Götzenbrucker

Institut für Publizistik- und Kommuni-  
kationswissenschaft, Universität Wien

### Raimund Haindorfer

Institut für Soziologie,  
Universität Wien

### Max Haller

Institut für Soziologie,  
Universität Graz

### Karl Husa

Institut für Geographie und  
Regionalforschung, Universität Wien

### Klaus Kapuy

Institut für Arbeits- und Sozialrecht,  
Wirtschaftsuniversität Wien

### Rossalina Latcheva

European Union Agency for  
Fundamental Rights, Wien

### Gerhard Muzak

Institut für Staats- und Verwaltungsrecht,  
Universität Wien

### Manfred Oberlechner

Soziologie und Kulturwissenschaften,  
Universität Salzburg

### Michael Parzer

Institut für Soziologie,  
Universität Wien

### Richard Potz

Institut für Rechtsphilosophie, Religions-  
und Kulturrecht, Universität Wien

### Martina Rienzner

Institut für Afrikawissenschaft,  
Universität Wien

### Christiane Spiel

Institut für Wirtschaftspsychologie,  
Bildungspsychologie und Evaluation,  
Universität Wien

### Joachim Stern

Institut für Staats- und Verwaltungsrecht,  
Universität Wien

### Sabine Strasser

Institut für Sozialanthropologie,  
Universität Bern

### Jelena Tosić

Institut für Kultur- und Sozialanthro-  
pologie, Universität Wien

### Eva Vetter

Fachdidaktisches Zentrum der Philolo-  
gisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät,  
Universität Wien

### Hilde Weiss

Institut für Soziologie,  
Universität Wien

### Waldemar Zacharasiewicz

Institut für Anglistik und Amerikanistik,  
Universität Wien

**Reva Akkuş**  
Stadtschulrat Wien

**Faime Alpagu**  
Ludwig Boltzmann Institute Health  
Promotion Research, Wien

**Manuela Angerer**  
Caritas für Menschen in Not,  
Linz

**Ursula Apitzsch**  
Institut für Soziologie,  
Goethe-Universität, Frankfurt a.M.

**Ilker Ataç**  
Institut für Politikwissenschaft,  
Universität Wien

**Susanne Binder**  
Plattform für Kulturen, Integration  
und Gesellschaft, Universität Wien

**Kosita Butratana**  
Institut für Geographie und  
Regionalforschung, Universität Wien

**Ayşe Çağlar**  
Institut für Kultur- und Sozialanthro-  
pologie, Universität Wien

**Alev Çakır**  
Institut für Politikwissenschaft,  
Universität Wien

**Hüseyin I. Cicek**  
Erlanger Zentrum für Islam und  
Recht in Europa

**Christine Czinglar**  
Institut für Sprachwissenschaft,  
Universität Wien

**Janine Dahinden**  
Transnational Studies,  
Universität Neuchâtel, Neuchâtel

**Julia Dahlvik**  
Forschungsplattform Migration and  
Integration Research, Universität Wien

**Petra Dannecker**  
Institut für Internationale Entwicklung,  
Universität Wien

**Maria Dietzl-Papakyriakou**  
Migration und interkulturelle Kommu-  
nikation, Universität Duisberg-Essen

**Wolfgang U. Dressler**  
Institut für Sprachwissenschaft,  
Universität Wien

**Susanne Ebert**  
Lehrstuhl für Psychologie I: Entwicklung  
und Lernen, Universität Bamberg

**Maria Luzia Enengel**  
Institut für Stadt- und Regionalforschung,  
Österreichische Akademie der  
Wissenschaften, Wien

**Dana Engel**  
Europäische Akademie Bozen und  
Universität Wien

**Holger Englerth**  
Institut für Stadt- und Regionalforschung,  
Österreichische Akademie der Wissen-  
schaften, Wien

**Heinz Fassmann**  
Institut für Stadt- und Regionalforschung,  
Österreichische Akademie der Wissen-  
schaften und Angewandte Geographie,  
Raumforschung und Raumordnung,  
Universität Wien

**Anna Faustmann**  
Donau-Universität Krems

**Alexia Fürnkranz-Prskawetz**  
Österreichische Akademie der  
Wissenschaften und Technische  
Universität, Wien

**Yvonne Franz**  
Institut für Stadt- und Regionalforschung,  
Österreichische Akademie der Wissen-  
schaften

**Nula Frei**  
Universität Bern und Schweizerisches  
Kompetenzzentrum für Menschenrechte

**Volker Frey**  
Klagsverband, Wien

**Andrea Fritsche**  
Forschungszentrum Menschenrechte,  
Universität Wien

**August Gächter**  
Zentrum für Soziale Innovation, Wien

**Rita Garstenauer**  
Zentrum für Migrationsforschung,  
St. Pölten

**Ira Gawlitzek**  
Anglistische Linguistik,  
Universität Mannheim

**Gerhard Geiger**  
Mediacult, Wien

**Kristin Ganahl**  
Ludwig Boltzmann Institute Health  
Promotion Research, Wien

**Andrea Götzelmann**  
International Organization  
for Migration, Wien

**Raimund Haindorfer**  
Institut für Soziologie,  
Universität Wien

**Katharina Hametner**  
Sigmund Freud University, Wien  
und Universität Wien

**Alisha Heinemann**  
Institut für Germanistik,  
Universität Wien

**Petra Herczeg**  
Institut für Publizistik- und  
Kommunikationswissenschaft,  
Universität Wien

**Barbara Herzog-Punzenberger**  
Bundesinstitut Bife

**Gerhard Hetfleisch**  
Zentrum für MigrantInnen in Tirol,  
Innsbruck

**Marc Hill**  
Institut für Erziehungswissenschaft,  
Universität Innsbruck

**Miriam Hill**  
Institut für Erziehungswissenschaft,  
Universität Innsbruck

**Christiane Hintermann**  
Institut für Stadt- und Regional-  
forschung, Österreichische Akademie  
der Wissenschaften, Wien

**Christina Hollomey-Gasser**  
Zentrum für MigrantInnen in Tirol,  
Innsbruck

**Sara de Jong**  
Institut für Internationale Entwicklung,  
Universität Wien

**Lukas Kaelin**  
Institut für Ethik und Recht  
in der Medizin, Universität Wien

**Daniele Karasz**  
Institut für Kultur- und Sozialanthro-  
pologie, Universität Wien

**Nadja Kerschhofer-Puhalo**  
Institut für Sprachwissenschaft,  
Universität Wien

**Sofia Kirilova**  
Österreichischer Integrationsfonds, Wien

**Stefan Kitzberger**  
Volkshife Oberösterreich und  
Fachhochschule Oberösterreich, Linz

**Josef Kohlbacher**  
Institut für Stadt- und Regionalforschung,  
Österreichische Akademie der Wissen-  
schaften, Wien

**Jonas Kolb**  
Institut für Islamische Studien,  
Universität Wien

**Katharina Korecky-Kröll**  
Institut für Sprachwissenschaft,  
Universität Wien

**Eva Kössner**  
Institut für Kultur- und Sozialanthro-  
pologie, Universität Wien

**Christina Kraker-Kölbl**  
Caritas Steiermark

**Katerina Kratzmann**  
International Organization for Migration,  
Wien

**Elisabeth Kübler**  
Lauder Business School, Wien

**Rossalina Latcheva**  
European Union Agency for Fundamental  
Rights, Wien

## MODERATORINNEN UND VORTRAGENDE

### **Katharina Leitner**

Institut für Ethik und  
Recht in der Medizin, Universität Wien

### **Michaela Lehofer**

Caritas für Menschen in Not, Linz

### **Werner Mayer**

Institut für Sprachwissenschaft,  
Universität Wien

### **Irene Messinger**

Institut für Politikwissenschaft,  
Universität Wien

### **Alexandra Millner**

Institut für Germanistik,  
Universität Wien

### **Monika Mokre**

Institut für Kulturwissenschaften  
und Theatergeschichte, Österreichische  
Akademie der Wissenschaften, Wien

### **Peter Müller**

Colegio de la Frontera Norte,  
Tijuana

### **Robert Nadler**

Leibniz-Institut für Länderkunde,  
Leipzig

### **Inge Niederfriniger**

Deutsches Bildungsressort  
Bozen

### **Martina Nothnagel**

Universität Wien

### **Fatih Özcelik**

Verein Bodensee Amateur Fotografen,  
Dornbirn

### **Sabine Parrag**

Institut für Ethik und Recht in der  
Medizin, Universität Wien und  
Österreichische Plattform Patienten-  
sicherheit, Wien

### **Dayana Parvanova**

Institut für Kultur- und Sozialanthro-  
pologie, Universität Wien

### **Jürgen M. Pelikan**

Ludwig Boltzmann Institute Health  
Promotion Research, Wien

### **Julia Planitzer**

Boltzmann Institut für Menschenrechte,  
Wien

### **Maria Pohn-Weidinger**

Institut für Soziologie,  
Universität Wien

### **Regina Polack**

Institut für Praktische Theologie,  
Universität Wien

### **Viktorija Ratković**

Zentrum für Frauen- und Geschlechter-  
studien, Alpen-Adria-Universität, Klagen-  
furt

### **Ursula Reeger**

Institut für Stadt- und Regionalforschung,  
Österreichische Akademie der Wissen-  
schaften, Wien

### **Christoph Reinprecht**

Institut für Soziologie,  
Universität Wien

### **Adel-Naim Reyhani**

International Organization for Migration,  
Wien

### **Sieglinde Rosenberger**

Institut für Politikwissenschaft,  
Universität Wien

### **Florian Röthlin**

Ludwig Boltzmann Institute Health  
Promotion Research, Wien

### **Lydia Rössl**

Zentrum für Migration, Integration  
und Sicherheit, Donau-Universität Krems

### **Dirk Rupnow**

Institut für Zeitgeschichte,  
Universität Innsbruck

### **Julia Rutz**

International Organization  
for Migration, Wien

### **Michal Ruzicka**

Forschungszentrum Menschenrechte,  
Universitäten Wien und Pilsen

### **Philipp Schnell**

Institut für Stadt- und  
Regionalforschung, Österreichische  
Akademie der Wissenschaften, Wien

### **Natalia Shchyhlevska**

Institut für Allgemeine und Vergleichende  
Literaturwissenschaft, Universität Mainz

### **Silke Schwaiger**

Institut für Stadt- und Regional-  
forschung, Österreichische Akademie  
der Wissenschaften, Wien

### **Ankica Sikic-Fleischhacker**

Ludwig Boltzmann Institute Health  
Promotion Research, Wien

### **Wiebke Sievers**

Institut für Stadt- und Regional-  
forschung, Österreichische Akademie  
der Wissenschaften, Wien

### **Irini Siouti**

Institut der Sozialwissenschaften,  
Goethe-Universität, Frankfurt a.M.

### **Isabella Skrivanek**

Donau-Universität Krems

### **Peter Slominski**

Institut für europäische Integrations-  
forschung, Universität Wien

### **Stefanie Smoliner**

Zentrum für Soziale Innovation, Wien

### **Annette Sprung**

Institut für Erziehungs- und Bildungs-  
wissenschaft, Universität Graz

### **Johanna Stadlbauer**

Institut für Volkskunde und Kultur-  
anthropologie, Universität Graz

### **Elisabeth Stefanek**

FH OÖ Plattform Interkulturalität,  
Fachhochschule Oberösterreich, Linz

### **Regina Stöbich**

Caritas für Menschen in Not, Linz

### **Maria Stradner**

Universität Wien

### **Dagmar Strohmeier**

Fachhochschule Oberösterreich, Linz

### **Florian Trauner**

Institut für Politikwissenschaft,  
Universität Wien

### **Julia Tschuggnall**

Institut für Erziehungswissenschaft, Uni-  
versität Innsbruck

### **Anne Unterwurzacher**

Zentrum für Migrationsforschung,  
St. Pölten

### **Kumru Uzunkaya-Sharma**

Institut für Sprachwissenschaft,  
Universität Wien

### **Aleksandra Vedernjak-Barsegiani**

Institut für Politikwissenschaft,  
Universität Wien

### **Roland Verwiebe**

Institut für Soziologie,  
Universität Wien

### **Sabine Weinert**

Lehrstuhl für Psychologie I:  
Entwicklung und Lernen,  
Universität Bamberg

### **Judith Welz**

Institut für Politikwissenschaft,  
Universität Wien

### **Laura Wiesböck**

Institut für Soziologie,  
Universität Wien

### **Petra Wlasak**

Institut für Geographie und Raum-  
forschung, Universität Graz

### **Erol Yildiz**

Institut für Erziehungswissenschaft, Uni-  
versität Innsbruck

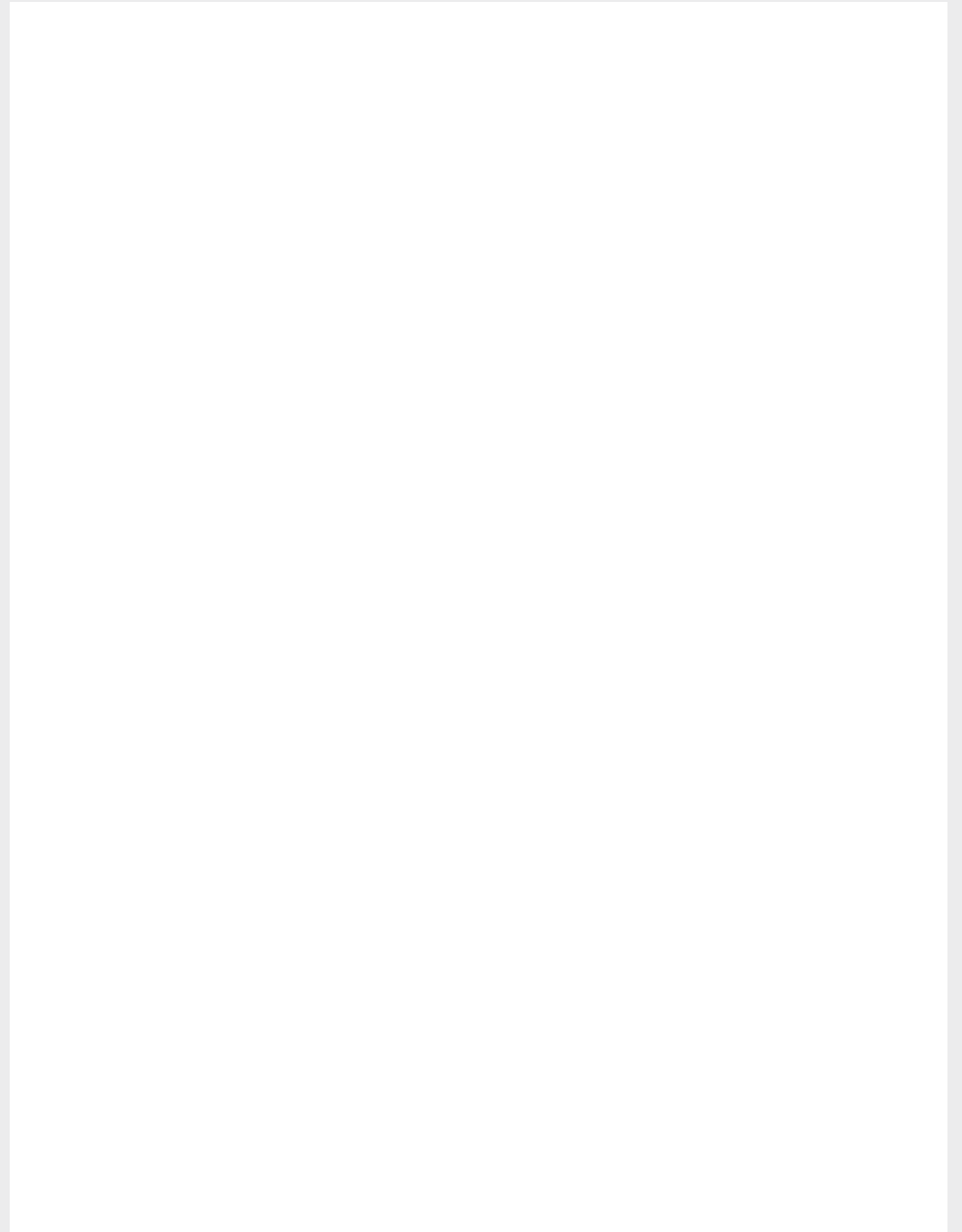
### **Ulrike Zartler**

Institut für Soziologie,  
Universität Wien

### **Nina Zerai**

Lauder Business School,  
Wien

**NOTIZEN:**







**OAW**

Österreichische Akademie  
der Wissenschaften



universität  
wien

### **Forschungsplattform**

#### **Migration and Integration Research**

Universität Wien  
Universitätsstraße 7, 5. Stock, Zi. D504  
A-1010 Wien  
t: +43-1-4277-23201  
f: +43-1-4277-9486  
e: [julia.dahlvik@univie.ac.at](mailto:julia.dahlvik@univie.ac.at)  
[www.univie.ac.at/migration](http://www.univie.ac.at/migration)

### **Kommission für Migrations- und Integrationsforschung**

Österreichische Akademie der Wissenschaften  
Postgasse 7/4/2  
1010 Wien  
t: +43-1-51581-3530  
f: +43-1-51581-3533  
e: [jennifer.carvill@oeaw.ac.at](mailto:jennifer.carvill@oeaw.ac.at)  
[www.oeaw.ac.at/kmi](http://www.oeaw.ac.at/kmi)